

Anlage 3 d

Modulbeschreibung prx560 Praxisphase – Praxisblock in der Schule

<i>Modulkennziffer/Titel:</i> prx560 Praxisphase – Praxisblock in der Schule	
<i>Dauer:</i> 2 Semester <i>Turnus:</i> jährlich mit Beginn im Februar eines jeden Jahres <i>Modulart:</i> Pflicht <i>Level:</i> MM (Mastermodul) <i>Modul sollte besucht werden im:</i> 1. und 2. M.Ed. Semester	<i>Lern-/Lehrform:</i> Praktikum (Praxisblock) 20 KP 15 Zeitstunden/Woche über einen Zeitraum von insgesamt 18 Unterrichtswochen <i>Lehrsprache:</i> Deutsch <i>Erreichbare ECTS-Kredit-Punkte:</i> 20 KP <i>Workload:</i> insg. 600 Stunden <i>davon Präsenzzeit:</i> 270 Stunden (in der Praktikumsschule)
<i>Die/der programmverantwortliche Hochschullehrende:</i> -----	<i>Modulverantwortliche Person(en):</i> die Hochschullehrenden der beteiligten Fachdidaktiken in der Praxisphase
<i>Mitverantwortliche Person(en):</i> --	<i>Prüfungsverantwortliche Person(en):</i> die in der Praxisphase prüfungsberechtigten Lehrenden
Ziele Der Praxisblock wird in beiden Unterrichtsfächern an einer Grundschule absolviert und ermöglicht den Studierenden vertiefte Einblicke in den unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schulalltag. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• lernen ihre Berufsrolle kennen, entwickeln eine grundlegende Handlungskompetenz als Lehrkraft und reflektieren wissenschaftlich ihr pädagogisches Handeln,• theoretisieren ihre unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Erfahrungen und übersetzen diese exemplarisch in Handlungsmodelle,• gewinnen vertiefte Einblicke in die schulische Praxis, reflektieren den Beruf der Lehrkraft im Allgemeinen und überprüfen ihre Entscheidung für das angestrebte Lehramt.	
Kompetenzen Kompetenzbereich Unterrichten Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• erstellen fachlich und fachdidaktisch begründete Unterrichtsplanungen unter Bezug auf curriculare Vorgaben sowie ggf. individuelle Förderpläne (Planungskompetenz) und erproben die Durchführung in teilweise/vollständig selbst gestalteten Unterrichtssequenzen (Durchführungskompetenz).• strukturieren Lerngegenstände (Sachanalyse) und stellen die fachliche/sachliche Adäquatheit ihres Unterrichts sicher.• setzen (fachspezifische) Unterrichtskonzepte und -methoden in unterrichtlichen Erprobungen situationsangemessen und adressatengerecht ein.• erkennen auf der Grundlage diagnostischer Perspektiven unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler*innen und berücksichtigen diese durch die Auswahl differenzierter Lernarrangements bei der Unterrichtsplanung und -durchführung (insbesondere im Hinblick auf die Leistungsheterogenität).• initiieren Lernprozesse, die motivieren sowie das selbstbestimmte, eigenverantwortliche und kooperative Lernen und Arbeiten der Schüler*innen fördern.• reflektieren kriteriengeleitet und kritisch ihr unterrichtliches Handeln auf der Grundlage fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse (Reflexionskompetenz) und leiten Optimierungsansätze ab.	

- analysieren und reflektieren die institutionellen und/oder räumlichen Bedingungen des Fachunterrichts und ziehen Schlussfolgerungen für ihren eigenen Unterricht.

Kompetenzbereich **Erziehen**

Die Studierenden

- beschreiben die persönlichen sozialen und kulturellen Lebenskontexte sowie etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von Schüler*innen und leiten daraus exemplarisch individuelle und kollektive Förderbedarfe ab.
- gestalten auf der Grundlage (fachspezifischer) Ansätze zur Förderung des sozialen und eigenverantwortlichen Lernens und Handelns entsprechende Lernumgebungen mit verbindlichen Regeln des wertschätzenden Umgangs und handeln in Konfliktfällen konstruktiv und reflektiert.

Kompetenzbereich **Beurteilen**

Die Studierenden

- diagnostizieren die Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von einzelnen Lernenden wie auch Lerngruppen in Bezug auf fachspezifische Lehr-Lernziele und leiten begründet individuelle bzw. kollektive Fördermaßnahmen ein.
- nehmen ansatzweise Beurteilungen und Bewertungen auf der Grundlage (fachspezifischer) Modelle und Konzepte der Leistungsbeurteilung vor und reflektieren diese mit Lehrkräften und/oder Lehrenden der Universität.

Kompetenzbereich **Innovieren**

Die Studierenden

- erkennen Belastungsfaktoren des Lehrer*innenberufs, sind sich der Bedeutung eines effektiven Stress- und Zeitmanagements bewusst und setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein.
- kooperieren mit Kolleg*innen im Rahmen der fachgruppenbezogenen Zusammenarbeit zur Unterrichtsplanung und -entwicklung.
- lernen die Zusammenarbeit im Kollegium zu zentralen Themen der Schulentwicklung kennen.
- analysieren und reflektieren ihr professionelles Handeln und leiten hieraus Konsequenzen für die eigene Weiterentwicklung ab.

Inhaltsbereiche

- Allgemeine Didaktik, Fachdidaktik
- Kriteriengeleitete Unterrichtsanalyse
- Planung von Unterricht
- Erstellung von Unterrichtsentwürfen
- Durchführung und kriteriengeleitete Reflexion von Unterricht
- pädagogische, didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen
- Diagnostik, Beurteilung
- Differenzierung, Heterogenität, Förderung
- Classroom Management
- Beruf und Rolle der Lehrkraft
- Schulentwicklung und Schulorganisation
- kollegiale Beratung und Hospitationen, Teamteaching
- Ggf. weitere fachspezifische Inhalte

Literatur:

<p><i>Kommentar:</i></p> <p>-----</p>	<p><i>Nützliche Vorkenntnisse:</i> ---</p> <p><i>Verknüpft mit den Modulen:</i></p> <p>prx561 Praxisphase – Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxisblocks im ersten Unterrichtsfach</p> <p>prx562 Praxisphase – Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxisblocks im zweiten Unterrichtsfach</p> <p>prx565 Projektband</p>
<p><i>Maximale Teilnehmer*innen/Auswahlkriterium für die Zulassung:</i> unbeschränkt</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen:</i> Aktive Teilnahme an den Vorbereitungsveranstaltungen des Praxisblocks im ersten und zweiten Unterrichtsfach (im Rahmen der Module prx561/prx562)</p> <p><i>Zu erbringende Leistung/Prüfungsform:</i> Erfolgreiche Teilnahme gemäß Anlage 3 b Punkt 3.2</p> <p>Feststellung der erfolgreichen Teilnahme durch die Modulbescheinigung „prx560 Praxisphase – Praxisblock in der Schule“ nach Vorlage vollständiger</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Laufzettel Praxisblock Unterrichtsfach 1“ • „Laufzettel Praxisblock Unterrichtsfach 2“ <p><i>Voraussetzungen für die Vergabe der Kreditpunkte:</i></p> <p>Erfolgreiche Teilnahme am Praxisblock, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Praxisblocks im ersten und zweiten Unterrichtsfach</p> <p><i>Vorlage der Modulbescheinigung im Prüfungsamt:</i></p> <p>Einreichung der Modulbescheinigung „prx560 Praxisphase – Praxisblock in der Schule“ sowie der „Laufzettel Praxisblock Unterrichtsfach 1 und Unterrichtsfach 2“ im Original im Akademischen Prüfungsamt durch die Studierende oder den Studierenden</p> <p><i>Prüfungszeiten:</i> ---</p> <p><i>Anmeldeformalitäten:</i> Stud.IP-Anmeldung</p> <p>Die gesamte Schulzuweisung (inkl. Anmeldeverfahren) wird über das Didaktische Zentrum (DiZ) koordiniert. Die Anmeldung und Zuweisung erfolgt über die entsprechende Praktikumsdatenbank in Stud.IP.</p>	